

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 34 (1912)
Heft: 4

Anhang: Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

men sie damit zum Ziel und in diesem Sinn wird auch ein jeder einfichtige Mann das Streben der Frau unterstützen. Wenn die Frauen mit den gleichen Rechten ausgestattet werden, wie die Männer, so handelt es sich eben um Menschenrechte und diese kann dem weiblichen Geschlecht, das ja erwiesenermaßen die größere Hälfte der Staatsbürger ausmacht, doch gewiß kein Einseitiger aberkennen. Das Recht, in öffentlichen Angelegenheiten mitzuberaten und zu stimmen, sollte bei beiden Geschlechtern von dem Ergebnis einer Prüfung abhängen, so wie dies beim Militär der Fall ist. Untaugliche gibt es bei beiden Geschlechtern. Und darin liegt eben die wirkende, empörende Ungerechtigkeit, daß ein jeder Trottel, ein jeder halbwegs Blödsinniger, der nicht über seine Nase hinauszufehen vermag, über die höchsten Fragen des Staates mitzuentcheiden das Recht hat, währenddem der intelligenteste, ein- und weitestthätigste Frau dieses Recht verweigert bleibt, bloß weil sie nicht dem männlichen Geschlecht angehört. — Spezielle Frauenrechte gäbe es also nur für diejenigen, die sich zu einer ehelichen Gemeinschaft mit einem Mann anheimstellen, die heiraten. Das ist dann eine Sache für sich. Auch auf diesem Gebiet könnte die Frau um verwehrt Rechte kämpfen, sie könnte aber auch aus eigenem Willen unverheiratet bleiben, wenn das gültige Frauenrecht ihr nicht annehmbar erschiene. Wenn den Frauen ihre Men-

schen- und Staatsbürgerrechte in ganz gleicher Weise ausgeteilt sein werden wie den Männern — und das ist unbedingt nur eine Frage der Zeit, so haben es die Frauen dann ja in der Hand, das Familienrecht auszubauen. Ob dann, wenn die Frauen in der Lage sein werden, durch ihr numerisches Übergewicht für ihr eigenes Geschlecht Vorzugsrechte zu schaffen, die Menschheit auf eine höhere Stufe gebracht werden wird, das muß die Zukunft erst lehren. Wohl sagt der Dichter: Das Ewig weibliche zieht uns hinan. Die Wirklichkeit weist aber auf die Kehrseite der Medaille, wo geschrieben steht: Das Ewig weibliche zieht uns herab. — So bald man sich im Familienverband auf Rechte versteht und den Gesetzesparagrafen ins Feld führt, ist der Ehe der Schmetterlingsstaub von den Flügeln gestreift, ist der zarte Saft von den Früchten gewischt, ist das Familienleben seines süßesten Reizes verlustig gegangen und beide Teile, der Mann wie die Frau, leiden darunter, denn beiden ist der Lebensnerv zur freien Entwicklung unterbunden; sie geben der Fähigkeit verlustig auf andere fordernd einzuwirken. Eines überwacht mit Argusaugen die Fehler des Anderen und vergißt im Wahn der eigenen Unfehlbarkeit seine eigenen Fehler zu sehen.

Eine Person, die über die „Emanzipierte“ und über die „Frauenrechtlerin“ schon oft und viel nachgedacht hat.

Auf Frage 49: Das beste Mittel, das man kennt, ist die Elektrizität, das anwenden schwacher Ströme auf den Haarboden. Ein stets mit Erfolg angewendetes Mittel ist das Waschen der Kopfhaut mit Rum oder Franzbranntwein nebst nachherigem Einreiben mit Kampferpomade. G. B.

Briefkasten

E. C. in N. Es geht der Konsequenzen wegen nicht an, dem Briefkasten der Redaktion private Korrespondenzen von Leserinnen an ihre Bekannten oder Freunde einzuverleihen. Solche Veröffentlichungen müßten im Reklamen- oder Anzeigenteil untergebracht werden, wo sie von der betreffenden Adressatin wohl nicht gesucht und deshalb auch nicht gelesen würden. — Anschließend tut es uns unendlich leid, auf Ihre Sendung vom 14. dies Ihnen mitteilen zu müssen, daß eine rein familiäre und ganz private Zusammenkunft aus dem Jahr 1905, welche eines eigentlichen Kernpunktes ermangelt und auch nur ganz eng lokal interessieren könnte, sich nicht zur Veröffentlichung in einer schweizerischen Wochenschrift eignet. Das persönliche Wollen, das um des schönen und guten Zweckes willen so gern geschehen wäre, muß zurücktreten vor den Erwägungen der Redaktion, welche möglichst die Interessen aller

MESSMER'S TEE

Generalvertretung, Packungs- und Versandstelle für die Schweiz bei
Hürlimann & Baumgartner, Zürich-Wollishofen

(Za 1545g)

Epicerie fine en gros

135

Wärmeflaschen

aus Gummi
" Blech
" Aluminium

Wärmende Leibbinden

aus Flanell
" gestrickter Wolle
" gewobenen Kamelhaaren

Engadiner Bergkatzenfelle

passend für alle Körperteile, vorzüglich wärmend
empfehl

Sanitätsgeschäft Hausmann

Basel Freiestrasse 15 St. Gallen Marktgasse 11 Zürich Uraniastrasse 11



ist als
TOILETTEN-CRÈME
unerreicht!
Dieselbe entfernt alle Unreinheiten der Haut, giebt einen frischen, blühenden Teint! Damen die auf Erhaltung ihrer Schönheit u. Reize Wert legen verwenden nur **Crème Berthuin** !!
Überall erhältlich: PARFÜMERIEN, APOTHEKEN, DROGUERIE.

Brüssel 1910: Ehrendiplom.



Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Aarberggasse 24.
Genf: Place des Bergues 2.
Lausanne: Avenue Ruchonnet 11.
Luzern: Kramgasse 1.
Zürich: Zähringerstrasse 55.
Nachstickmaschinen

Mailand 1906: Goldene Medaille.

[53]

Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung.
Versandhaus E. Schmid, Herisau. [112]

Mad. Chautems früher Champvent
bei Yverdon, beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass sie ihr f27 (6344S)

Pensionat

nach Troinex b. Genf
verlegt hat. Christl. Erziehung. Begrenz. Zahl Zög! Moderne Einricht. Garten. Gelegenheit für höh. Schulen. Besch. Preise. Retenzen und Prospekte mit photographischer Ansicht.

Töchter-Institut Ray-Haldimann

„Le Cèdre“ 142

Fierz Grandson (Schweiz)
Ausgezeichnete Stunden, prächt. und gesunde Lage, Grosser und schöner Garten. Verlangen Sie gefl. Prospekt H20361L

Für Zuckerkrankhe

Diabetiker-Zwieback

„-Biskuit Marke Falknis
„-Käsestangen
„-Brot

Aleuronat-Biskuit

vom chem. Laboratorium in Chur untersucht. Die Gebäcke enthalten in der Hauptsache Eiweissstoffe und Fett, dagegen kein Zucker und ausserordentlich wenig unlösliche Kohlenhydrate. H70Ch Aerztlich empfohlen 128

Fabr. Dor. Komminoth, Malenfeld

Pension de Jeunes Filles

Les Rochettes [88]

Neuveville, près Neuchâtel.

Directrices: Mme B. Althaus et Mlle A. Garmiquet, Filles Med. Ed. Garmiquet, Professeur à l'école Secondaire et à l'école de Commerce.

Singers

hygienischer

Zwieback

erste Handelsmarke von unerreichter Qualität, durch und durch gebäht, dem schwächsten Magen zuträglich. Angenehmes Tee- und Kaffee-Gebäck, ideales Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Rekonvaleszenten. Im Verkauf in besseren Spezerei- und Delikatessen-Handlungen, und wo nicht erhältlich, schreiben Sie gefl. an die [58]

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel XIII.



Berndorfer Metallwaren - Fabrik

Arthur Krupp

Berndorf (Nieder-Oesterreich)



Schutzmarke für Alpaca-Silber

Bestecke und Tafelgeräte

aus Alpaca-Silber, sowie aus unversilbertem Alpaca-Metall

Rein-Nickel-Kochgeschirre



Schutzmarke für Rein-Nickel

Preislisten kostenlos

19

Niederlage für die Schweiz: Schweizerhof-Quai Nr. 1. „Englischer Hof“, Luzern

(W 2315)

Leber zu wahren hat. Auf hübschem Papier gedruckt oder mit Ihrer kalligraphisch schönen Handschrift geschrieben und dem Kranken überreicht, dürfte diese Erinnerungsgabe inniger und tiefer Wirken. Unsere besten Wünsche für die Zukunft. Das Manuskript geht dankend an Sie zurück.

Elirine Festerin in C. Zammer und Herzleid lassen sich vielfach verbitten und das ist natürlich der beste Weg, diese beiden Störfriede zu bekämpfen. Hat man ihnen aber einmal die Türe aufgetan, so daß sie sich einnisten konnten, so bringt man sie nicht anders als mit Energie wieder los. Entweder Energie im stillen Tadeln dessen, was man über sich selber heraufbeschworen hat, oder Energie im Ausmerzen der Urtönen. Sie leben in stetem Unfrieden und beklagen sich ständig über diesen peinlichen Zustand — warum machen Sie diesem denn nicht ein Ende? Wenn die jungen Leute Ihrer bedürfen, sei es durch materiellen Zufluß in Form von Geld, von freier Wohnung, von Lebensmitteln, von Kredit oder von Arbeitsleistung, so ist es an den Jungmännern, den Eltern Rücksicht zu tragen, sich deren Willen zu fügen und Sie dürfen dieses Ihr Recht deutlich betonen. Ist aber das Gegenteil der Fall, können die Eltern ohne die Beihilfe der Kinder nicht leben, so müssen eben die Alten sich in die Art der Jungen schicken. Bringen Sie dies aber nicht fertig, so ist eine freundschaftliche Trennung das Beste.

Sie richten sich Ihren Mitteln angepaßt ein und die jungen Leute spendieren Ihnen den Zufluß, den Sie bewilligen können und wollen. Eine Suppe im Frieden genossen, nährt mehr, als Braten und Rastisch im Unfrieden, das werden Sie erfahren. Ein in häuslichem Unfrieden verbrachtes Leben ist eine Hölle und aus diesem Ort der Dual zu entfliehen ist Pflicht. Sie sind jetzt der Meinung, daß alles anders wäre, wenn liebe Kinderchen die Eltern und Großeltern umspielen würden. Das kann ja sein, aber im Allgemeinen wird doch die Erfahrung gemacht, daß die Pflege und Erziehung der Kinder den Zündstoff liefert zu Meinungsverschiedenheiten und Zwist. Wo es am Fakt mangelt, am friedfertigen Gemüt und an der selbstlosen Opferwilligkeit, da ist auch da kein friedliches Verhalten, wo nur zwei Menschen mit einander leben müssen und wo materielle Sorgen ausgeschlossen sind. Merkwürdig ist nur, daß es Menschen gibt, die den Frieden nicht ertragen, daß ihnen in diesem Zustand nicht beaglich ist, daß sie an Langeweile krankem und irgend etwas vom Zaune reißten, das Anlaß zum Zank bietet. Diesen ist natürlich nicht zu helfen. Sie müssen in ihrem Elemente bleiben, aber Teilnahme für ihre „bitteren Erfahrungen“ werden sie kaum finden.

Mrs. Ch. in P. Für Leslin sind nachfolgende Adressen bestens empfohlen: Sanatorium Auglaiss mit 74 Betten. Leitender Arzt: Dr. D. Dens-

ler. Gerant: Alfred J. Gmelin. Pension mit Zimmer und ärztlicher Behandlung vom 1. Oktober bis 1. Juni. Bedienung, Licht und Heizung inbegriffen. Fr. 11—20. In der übrigen Zeit 10—18 Fr., bei mindestens 8 Tagen Aufenthalt. Kinder bis zu 10 Jahren genießen 50 Prozent Preisermäßigung. Dienerschaft Fr. 7 — alles inbegriffen. Sanatorium Grand Hotel mit 150 Betten. Winterport. Alle hygienischen Wünsche und häuslichen Bequemlichkeiten. Dirigierender Arzt: Dr. Schaquet. Gerant Direktor: Jos. A. Bosli. Pension mit Zimmer, Bedienung, Licht, Heizung und ärztlicher Verpflegung inbegriffen, während der Saison Fr. 12—24, die übrige Zeit Fr. 11—23. Bei mindestens 1 Woche Aufenthalt. Kinder Ermäßigte Preise. Dienerschaft Fr. 7, alles inbegriffen. Hotel-Pension Bellevue. Besitzer August Reithardt. 22 Betten. Pension mit Zimmer, Bedienung, Licht und Heizung inbegriffen, bei mindestens 1 Woche Aufenthalt, während der Saison Fr. 6—8, in der übrigen Zeit Fr. 5—7.

Frau E. C., Neuchâtel. Herzlichen Dank für Ihre liebe Karte. Solche freundliche Kundgebungen gemahnen uns so recht an die seidenen Fäden, die der Martinsommer spinnt. Man sieht nicht wie sie entziehen. Ein feiner Nebel oder Frühnebel läßt sie aber plötzlich in die Erscheinung treten. An ungezählten Orten haben diese, wie feinste Silberfäden

*Ein Jeunhomme
Lyonslois nimmt
Konfessionen ab Wohlgeköhnt.
L'air d'été moult!*

123 4,5

Neuchâtel „Clos du Marronnier“

Côte 65

Mme. Kemmler-Pascaline

Junge Mädchen die die Stadtschulen besuchen wollen, finden liebevolle Aufnahme. Musik. Malen. Ueberwachung der Aufgaben. Moderner komfort. schattiger Garten. Beste Referenzen. Prospekte. 137 (H2092N)

Jassugger Mineralquellen

Vorzügliche Heilmittel:
Ulricus gegen Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Leberleiden, Gallensteine, Gicht und Zuckerharnruhr, bei Verkalkung der Adern.
Fortunatus Skrofulose, Kropf bei Nieren- und Blasenleiden.
Helene bestes schweiz. Tafelwasser.
Theophil Erhältlich überall in Mineralwasserhandlung und Apotheken. Man befrage den Hausarzt.

143

Ausnahme-Offerte Egnacher Konfitüren

So lange Vorrat reicht, versenden wir franko gegen Nachnahme folgende Sorten Konfitüren in den beliebten Eimern zu 5 und 10 Kilo:

10 kg 5 kg	10 kg 5 kg
Johannisbeer 8.50 4.50	Brombeer 9.30 4.90
Heidelbeer 8.50 4.50	Hollunder 9.30 4.90
Zwetschgen 8.50 4.50	Kirschen 9.30 4.90
Trauben 8.50 4.50	Erdbeer 11.— 5.90
Quitten-Gelée 8.50 4.50	Himbeer 11.— 5.90
Aepfel-Gelée 8.50 4.50	Aprikosen 11.— 5.90

Vierfrucht 5 Kilo 4.—, 10 Kilo 7.80

Auf Wunsch werden auch Gläser zu 500 Gramm und 1 Kilo, sowie Eimer zu 2 1/2 und 25 Kilo geliefert. — Bei grösseren Bezügen bedeutenden Skonto.

Egnacher Liqueur- und Konfitüren-Fabrik
Steinebrunn (Thurgau) U377G

140

Cortailod bei Neuchâtel Villa des Prés Töchterpensionat

Grundliches Studium der franz. Sprache. Englisch, Italienisch und Piano. Unterricht im Institut durch diplomierte Lehrerin. Gute Verpflegung und Familienleben zugesichert. Mässige Preise. Prospekte und Referenzen zu Diensten. (H 4826 N) 86

Das Beste!

Willst du Gutes nur nach Hause tragen
Musst du immer nach der Ware Herkunft fragen!

So wird manche Suppe, die man harmlos kauft,
Ganz mit Unrecht „Maggisuppe“ getauft.

Dass es wirklich eine Maggisuppe sei,
Dazu sind erforderlich die Dinge zwei:

Erstens muss man stets den Namen „Maggi“ sehn,
Zweitens muss dabei die Schutzmark „Kreuzstern“ stehn.

Diese Zeichen präge man sich ein;
Andre Suppen lass' man lieber sein!

Denn dass Maggi's Suppen weitaus über allen stehen,
Kann man leicht an jeder Probe sehen!

Kreuz-  Stern

129



Für nervöse Personen!

Ihre Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen habe ich versucht und zwar bei einer nervösen Person, die immer an hartnäckiger Verstopfung leidet und von jedem bis jetzt versuchten Abführmittel stark angegriffen wird und den Appetit verliert.

Ihre Pillen, früh und abends 1 Stück genommen, taten ihr aussergewöhnlich gut und sie wird auch selbe fortnehmen.

Schiferl, prakt. Arzt, in Pernersdorf (Nieder-Oesterreich).

Nur echt mit dieser Schutzmarke: „Weisses Kreuz im roten Feld“ mit Namen Richard Brandt.

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 1.25 die Schachtel

schimmernden Fäden sich verankert, als wollten sie uns sagen: Sieh, ich bin auch da, wenn du uns für gewöhnlich schon nicht siehst. Das sind die feinen Fäden, die ein unscheinbares kleines Spinnlein nach allen Windrichtungen hinschickt. Das Spinnlein weiß nicht, wo der Wind die Fäden hinweht und wo sie Anknüpfung finden. Ein künstlicher Augenblick läßt alle die Fäden und Fädchen reizvoll aufleuchten und das unscheinbare kleine Spinnlein schaut froh erkannt, wo überall es für sein Fädchen Anknüpfung und freundlichen Halt gefunden. Das Spinnlein grüßt und dankt in der frohen Erwartung, daß das Verbindungsfädchen auch weiter angeknüpft bleibe.

Glückliche Feser in L. Ihr Wunsch ist durchaus berechtigt. Sie werden denselben erfüllt finden, zu vaster Zeit. Ihre Frage dagegen muß auf den Sprechsaal verwiesen werden.

Männer machen den Frauen Konkurrenz

Nicht nur in Amerika amtieren männliche Arbeitskräfte als Dienstmädchen, sondern auch in Hamburg sind infolge Mangels an weiblichem Angebot Männer im Hausdienst tätig. Und zwar sollen sie zur vollen Zufriedenheit der Hausfrauen die Küche sowie die Haus- und Zimmerreinigung besor-

gen. — Auch in verschiedenen großen Hotels des Bündnerlandes sind Männer — hauptsächlich Italiener — zur Versorgung der Küche angestellt und sie sollen ihr Amt in vorzüglicher Weise verwalten. Freilich ist es moderner Maschinenbetrieb. — Eine solche Verschiebung des Arbeitsgebietes gibt zu denken.

Zur gefl. Beachtung! Bei Adressen-Veränderungen ist es absolut notwendig, der Expedition neben der neuen, auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

Die Anhänger von Ferrromanganin

sind in großer Anzahl in allen Gesellschaften ausgetreten. Es ist dies kein Wunder, denn außerordentlich viele Menschen leiden an **Blutarmut, Nerven Schwäche und schlechter Verdauung und Assimilation**, gegen welche Störungen **Ferrromanganin** ein sicheres und angenehmes Präparat ist, wie dies von unzähligen Menschen begutachtet ist. (67) Ferrromanganin kostet Fr. 3.50, zu haben in Apotheken.

Berner Halblein. Beste Adresse: Walter Gyga, Bleichenbach.



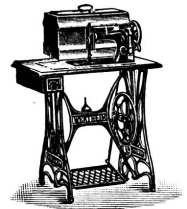
Sports d'Hiver * Winter Sports

Le froid et le grand air vif abiment la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour l'avis: Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the genuine Frost und Wetter greifen die Haut an; um üble Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den echten

GRÈME SIMON PARIS

„La Renaissance“, Töchter-Pensionat

66 Ste. Croix (Vaud) Suisse (H 26,814 L.)
Preis Fr. 80.— per Monat, Stunden inbegriffen :: Prospekte und Referenzen



Wertheim-

Nähmaschinen sind die besten für den Haushalt und Gewerbe. Langschiff, Schwingschiff, Zentralspulen.

Strickmaschinen

Kataloge gratis. Günstige Zahlungsweise. Reparaturen aller Systeme prompt und billig

C. Kinsberger-Räber, Burgdorf
(Bf 773 Y) Nachfolger von J. Räber (94)

Leiden Sie an Magen- und Darmbeschwerden, so wenden Sie sich selbst in alten Fällen vertrauensvoll an

E. Schmid, Arzt, Belle-Vue, Herisau
Mässiges Honorar Gute Erfolge

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [8] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Für Lungenkranke!

Katarrhe schwerer Art, Bronchitis, Influenza, Skrophulose, beginnen, die Lungenschwindsucht, bekämpft man am sichersten durch

Histosan.

Im Einklang mit der interkantonalen Kontrollstelle zur Begutachtung von Geheimmitteln anerkennt die Sanitätsdirektion in Zürich das seit 6 Jahren in einem Kantonsspital erfolgreich angewandte **Histosan** als Arzneimittel, weil es in vielen Fällen die Tuberkulose günstig beeinflusst. 133

In allen Apotheken (Tabletten od. Syrup) à Fr. 4.—, oder wo nicht erhältlich durch die HISTOSANFABRIK Schaffhausen.

Neues über Kaffee!

Hofer-Lanzrein's Thum-Kaffee Marke Neger

Verebelt nach dem Thum'schen Verfahren, Schweiz. Patent Nr. 42507

Das idealste Röstprodukt der Neuzeit

Das sogenannte Thum-Verfahren, Schweiz. Patent Nr. 42507, das ich lizenzierte erworben habe unterwirft den Kaffee vor der Röstung unter Berührung mit heißem Wasser einem kurzen, energischen Wüßprozeß unter Rotation und entfernt in wenigen Minuten alle organischen Pflanzenfaserstoffe, Unreinigkeiten, Staub, sowie die in den Poren sitzenden vorgerannenen Bodensatz-, Fett- und Säurestoffe, und der so behandelte und unmittelbar darauf geröstete Kaffee ist frei von allen brenzlichen Oberflächenstoffen, insbesondere frei von dem verbrannten Oberflächenfett, und kommt der geringe Koffeingehalt in Verbindung mit den feinen, voll erhaltenen, aromatischen Stoffen nur in angenehmer anregender Wirkung zur Geltung.

Das von mir erworbene patentierte Verfahren setzt mich in den Stand, einen Kaffee von vollendet feinem Geschmack

voll anregendem Genuß

auffallend guter Bekömmlichkeit

und höchstem Grad der Appetitlichkeit

zu bieten.

Das Thum'sche Kaffee-Verebelungs- und Reinigungs-Verfahren wurde auf der internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden, wo es täglich vorgeführt wurde, mit der **Goldenen Medaille** ausgezeichnet.

Man verlange überall Hofer-Lanzrein's Thum-Kaffee mit der „Neger“-Marke

PS. Da wo keine Depots sind, verlange man vorläufig Offerten von

120

(H 10086 Y)

G. Hofer-Lanzrein in Thun

Putze nur mit



Globus
Putzextrakt

Besten Metallputz der Welt.

Überall zu haben
Vertretung u. Lager für die Schweiz: Willy Reichelt, Zürich